

WEIHNACHTS - GESCHENKE

für jedes Mitglied der Familie

Kauft jetzt — zahlt später

Kauft dieser Zeit sinnige Geschenke. Etwas das lange hält und dem Empfänger Bequemlichkeit gibt. Nichts ist praktischer und sinniger als Weihnachtsgeschenke, als tragfertige Gewänder. Unser großes Lager feiner Kleidungsstücke steht zu Ihrer Verfügung, zu der leichten Abzahlung von

\$1.00 die Woche

Damenkostüm-Bargain

Hier ist der größte Bargain des Jahres! Ihre absolute Auswahl aus unseren regulären erstklassigen Damenkostümen in allen Größen, die früher bis \$35 verkauft wurden, jetzt zum Verkauf zu dem niedrigen Preise

\$9.50

\$3.00 baar — dann \$1.00 pro Woche.

Für Damen und Fräulein

Belge, seidene Mäntel, Kleider, seidene Unterröcke, Schürze, Sweaterjacken, Winterhüte, Mäntel.

Für Herren und Knaben

Anzüge, Leberzieher, Regenmäntel, Sweater, Hüte, Schuhe usw. Alles wünschenswerthe Geschenke.

BEDDEO, 1417 Douglas

Englische Eindrücke.

Aufzeichnungen einer deutschen Dame über ihre Erfahrungen in England.

Eine deutsche junge Dame schildert in einem Brief an Verwandte in Deutschland ihre Eindrücke und Eindrücke in England.

Die letzten sechs Wochen während des Krieges waren auch zumeist genussreich gewesen, wenn ich nicht in ständiger Sorge die Weinen geleitet hätte. Alle Engländer in meinem Kreise waren überaus rücksichtsvoll gegen mich und sagten fast nie ein Wort, durch das ich mich als Deutsche verletzt fühlen mochte. Gern hatte ich ihnen ihre Ansichten widerlegt oder wenigstens Deutschlands Berechtigung zum Kriege klargestellt. Aber wenn ich auch sagte, daß Deutschland ohne gerechtfertigte Ursache keinen Krieg begonnen hätte, so konnte ich meine Weisheit auch nur aus den englischen Zeitungen schöpfen. Die englische Presse hat es wirklich brillant verstanden, das englische Volk über den wahren Grund des Krieges hinwegzuführen. Ich habe keinen Engländer getroffen, der nicht der Meinung war, England habe lediglich aus humanitären Gründen, d. h. um das „arme“ Belgien vor den „niederträchtigen“ Deutschen zu schützen, den Krieg angefangen. Kein Engländer zweifelte, daß England Recht hat, an dem Sieg der Verbündeten. Es wurde behauptet, England habe sich von dem Krieg doch nichts zu erwarten; denn voraussichtlich würde Rußland dann so groß werden, daß in zwei Jahren England an Deutschlands Seite diesen Feind niederrücken müßte. Die Dinge, die über unseren Kaiser gesagt wurden, waren ganz ungeheuerlich. Ich mag sie erst nicht wiederholen. Leider gab es auch Deutsche, die manches von diesen wahrheitsgemäßen Behauptungen glaubten. Was ich alles über das Treiben der deutschen „Sunnen“ und „Barbaren“ in Belgien hörte oder besser in den Zeitungen las, war so gemein, daß ich zuletzt nichts mehr hören oder lesen wollte. In den Zeitungen waren natürlich alle Greuelgeschichten, die jedermann glaubte, von „Muttergötzen“ berichtet. Eine an einem Engländer verheiratete Landsmännin sagte mir, ihr Mann gebe zu, daß man diese Greuelthaten vielfach nur in die Zeitung setze, um die Mut der Engländer anzujäheln und die jungen Männer zum Eintritt in die Armee zu bewegen. Es wurde sogar behauptet, in Deutschland sei keine Begeisterung für den Krieg; ich aber sage, dieser Krieg ist in England kein Volkstakt, denn junge Mädchen und Herren zogen umher, um junge Leute für die Armee zu werben, weil sie von selbst nicht kamen. Die jungen Mädchen ließen sich durch den Krieg nicht im geringsten von ihren Vergnügen abhalten. Solange ich drüben war, gingen wir eigentlich jeden Nachmittag zu irgendeinem Vergnügen aus. Warum sollten sie sich auch aufregen? Man hörte hauptsächlich von deutschen Niederlagen, und im Vertrauen auf Lord Kitchener waren sie siegesicher. Viele Verbundene gibt es dort auch nicht, die zu pflegen wä-

Ans Council Bluffs.

Ein deutscher Farmer namens Hans Garbus gibt in einer Farmer-Zeitung seine übliche Erfahrung zum Besten, die er gesammelt, indem er, wie so viele andere Farmer, seine Einkäufe bei den östlichen Jogananten „Mail Order Houses“ machte. Er sagte, daß er sich selbst schade, ohne den Schaden zu berechnen, den er den Kaufleuten der Stadt zufüge. Hans Garbus ist heute ein Joganant, „retired“ Farmer und wohnt in einem kleinen Städtchen, das gleichsam tot ist, indem der heimische Markt abgetrieben ist und die Geschäftsleute nach anderen Städten überfiedelten. Das „Mail Order Haus“, mit dem die Kollegen des Garbus ebenfalls in geschäftlichem Verkehr standen, hat den Kaufleuten der Stadt den Lebensfaden abgeschnitten und den heimischen Markt gerichtet. Hans Garbus ist jetzt bemüht, seine Freunde zu seiner Ansicht zu bewegen und jeden zu veranlassen, am Aufbau des Städtchens mitzuhelfen.

Das Verhör über die verkrachte Iowa Security Company nahm immer noch die Aufmerksamkeit des hiesigen Distrikts-Richters in Anspruch. Die Prüfung der Bücher der Gesellschaft nahm die ganze Zeit des Gerichts in Anspruch.

Frau C. E. Douglas, die mit ihren Kindern, 3120 Fünfte Ave. wohnte und deren Mann die Familie vor etlichen Monaten verlassen hat, wurde von einer Omaha Möbel-Firma wegen Schulden auf das Haus-geräthe alles genommen, was sie im Hause hatte. Durch Mithätigkeit ihrer Nachbarn und des Anwaltsehebers Ed. Abbott erhielt die arme verlassene Frau die nötigen Geldmittel, um zu ihren Verwandten in Texas zu reisen.

Am Montag setzte der Winter mit aller Strenge ein, der von einem mäßigen Schneefall begleitet war. Das Thermometer sank auf 7 Grad unter Null.

Unter Nachbarslädchen Ventilo wurde am Dienstag Morgen von Dieben heimgeführt, die nicht allein \$70 an Postmarken stahlen, sondern auch den Baarenladen in demselben Gebäude um \$100 Werts an Baaren plünderten. Die Diebe nahmen sich Zeit zu ihrer Arbeit, denn sie hatten das Feuer im Ofen angezündet und über einen halben Eimer Kohlen verbrannt. Dem Anschein nach waren es drei Männer, welche den Diebstahl ausführten. Sie schleppte ihre Beute bis zur Eisenbahn auf einer Handkarre und fuhren davon. Bis jetzt hat man keine Spur von den Spitzbuben. Der Postmeister und der Eigentümer des Geschäfts entboten den Diebstahl um 8 Uhr Morgens.

Trenor, Otto Helke, der 27-jährige Sohn des Herrn und Frau Johansen hatte das Unglück, daß sein Boot in Sämanngrad einer Gasolin-Maschine sich verding und der junge Mann bedeutende Verletzungen am Kopf erlitt. Er wurde nach dem Nicholas Sem Hospital in Omaha gebracht. Obwohl seine Verletzungen ernstlicher Natur sind, so haben die Ärzte doch die beste Hoffnung auf seine baldige Wiederherstellung.

Die Sammlung von Liebesgaben für die Kriegsnachbarn in Deutschland ergab die hübsche Summe von \$476.12. Pastor S. E. Hoff, als ein Mitglied des Bürger-Komitees, sandte dieser Tage den Betrag per Wechsel an den deutschen Consul in Washington zur Weiterbeförderung nach Deutschland.

Raninchenzucht.

In Deutschland als einseitigen Frauenerwerb empfohlen.

Gegenwärtig wird in Deutschland die Raninchenzucht als Frauenerwerb empfohlen.

Die gegenwärtige wirtschaftliche Krise, so heißt es, wird manche Frau dazu zwingen, einen Erwerb zu suchen, der ihre Wirtschaftslage verbessern hilft. Das riesengroße Angebot auf allen Gebieten läßt es bogenrecht zweifelhaft erscheinen, ob ihr das auch immer in gewünschtem Maße gelingt. Meist wird ihr die gelernt oder doch geübte Arbeit bei den Rang ablaufen und ihr den Erwerb nehmen, den sie doch gar so nötig für sich und ihre Kinder braucht, dann doppelt so nötig braucht, wenn ihr Mann nicht am Kriege teilnimmt und sie deshalb auch der staatlichen und städtischen Unterstützung verlustig geht, die den Familien der im Felde stehenden Männer gezahlt wird. Wohl wird der Arbeitslosigkeit der Daheimgebliebenen von den verschiedensten Seiten ganz energisch getweert, ob sie aber ganz behoben werden kann, muß erst die Zukunft lehren. Jedenfalls tut sie als umsichtige, tatkräftige Hausfrau und Mutter gut, wenn sie sich auf alle etwa eintretenden Nöte und Sorgen in entsprechender Weise vorbereitet, und dazu soll ihr auch die nachfolgende Ausführung als Anregung dienen.

Die Raninchenzucht kann nämlich sowohl als Nebenverdienst als auch als Hauptverdienst dienen, wenn sie in gründlicher, rationaler Weise betrieben wird. Als Nebenverdienst eingerichtet, liefert sie aber auch für die eigene Küche so manches Pfund Fleisch, das bezüglich seines Nährwertes dem besten Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch gleichkommt. Als Hauptverdienst aber eingerichtet und dementsprechend rational betrieben, liefert die Raninchenzucht eine vollständige Einnahme, vorausgesetzt, daß ihr der dazu notwendige Raum, Hof oder Garten zur Verfügung steht. Es bedarf bei dieser Zucht durchaus nicht immer eines Stalles aus Mauerwerk; ein aus Holz gestimmter, gegen Witterungseinflüsse vielleicht durch Doppelwände geschützter Stall genügt auch. Ueber Größe und Höhe desselben, wie über die innere Einrichtung gibt jedes der zahlreich erschienenen Werke über Raninchenzucht in Wort und Bild erschöpfende Auskunft, die zu geringem Preise überall erhältlich sind. Ferner ist die Zucht eines Raninchenzüchters sehr zu empfehlen, auch wenn sich am Wohnort keiner befindet. Die Vereinszeitung, die jedes Mitglied regelmäßig erhält, und die jederzeit kostenlose Auskunft, die auf Wunsch der Mitglieder erteilt wird, wiegen die ganzen Kosten des Vereinsbeitrages reichlich auf. Die Nachfrage nach Raninchenfleisch steigt ständig; am besten legt man sich zwecks regelmäßigen Fleischbedarfes mit Wildhändlern in Verbindung.

Ein vollständig unberechtigtes Vorurteil, das längst wissenschaftlich widerlegt wurde, hat die Einführung des Raninchenfleisches in die deutsche Küche vielfach verhindert. In Frankreich, Belgien und neuerdings auch in England ist man in dieser Beziehung viel weiter als bei uns. Aus Frankreich und noch mehr aus Belgien werden Millionen von Raninchen jährlich nach England ausgeführt, man kennt in diesen Ländern eine Mannigfaltigkeit des äußerst nahrhaften Raninchenfleisches sowohl in der bürgerlichen wie einfachen Küche, die uns in Erfahren versteht. Wird durch eine systematisch betriebene Raninchenzucht auch bei uns genügend dieses wohlschmeckenden Fleisches produziert, was bei der betriebligen Fruchtbarkeit der Raninchen ja keine Schwierigkeit macht, so wird auch die deutsche Küche bald eingehende Verwertung mit feiner Verwendung anstellen und damit einem Nahrungsmittel zur gebührenden Achtung verhelfen, das bislang leider viel zu gering schätzte wurde.

Kropfkrankheiten bei Tauben. Am besten ist es, wenn man für sofortige Verbauung durch Eingeben von Abführmitteln sorgt. Ein solches sind zu empfehlen: Ein Teelöffel erwärmten Leinöles und als Futter blige Simeralien, wie Hanf und Lein mit gequellten Weizenkörnern. In das Trinkwasser gibt man etwas Glaubersalz und füttert nach eintretender Genesung eine Zeit lang Hirse und Rüben. Geht das Futter nicht seinen natürlichen Weg, so muß die wertvollen Tauben zur Verfassung des Kropfes gelehrt werden.

Gehen Säuen länger als die üblichen 16 Wochen trüchtig, so werden zumeist Ferkel mit späten Jahren geboren. Derartige Würfe präbrennt sich aber die Mutter bald zu fügen, weil die Ferkel ihr am Gefüge arge Schmerzen bereiten, und es tritt dann Euterentzündung ein. Die einzelnen Ferkel müssen also vorabhin unterzucht werden, so sie ihre Säue haben. Dann züchtet man ihnen die Spähen mit einer entsprechenden Zange ab.

Wenn Sie kein Player-Piano haben dann wurde diese Gelegenheit für Sie geschaffen

\$450

Kauft jetzt dies echte Acolian Player Piano — bestes der Welt und wohlbekanntes Fabrikat, Player-Pianos, die anderwärts für \$600 verkauft werden, gleich.

Kauft jetzt — spart \$150.

Wichtig — Jeder Geschäft- und Berufsleute sollte eins haben.



Musik eine Nothwendigkeit

27 unserer besten Herrne haben letzte 14 Tage dieses große Acolian-Piano gekauft. Spezielle niedrigere Bedingungen — \$10 per Monat

EXTRA-5 wenig gebrauchte \$500, \$550, \$650 Player Pianos, jetzt zu \$250, \$325 und \$350

Sente werden wir zum Verkauf ein Sortiment neuer und gebrauchter Pianos von ungewöhnlicher Güte stellen. Steinway, Knabe, Chickering, Steyer & Sons, Emerson, Kimball, Davis & Son, Lindeman & Sons, Sandman, McPhail und Schmoller & Mueller Pianos.

Muster gebrauchter Piano-Bargains

Früherer Preis.	Verkaufspreis.	Früherer Preis.	Verkaufspreis.
\$575	\$300	\$915	\$500
\$515	\$275	\$815	\$450
\$475	\$250	\$715	\$400
\$435	\$225	\$615	\$350
\$395	\$200	\$515	\$300
\$355	\$175	\$415	\$250

Kommt oder schreibt uns sofort um volle Einzelheiten. Freier Stahl, freier Scarf, freie Eisenbahnfahrt. 75 Pianos zu vermieten zu \$3.50 per Monat.

Schmoller & Mueller Piano Co.

1311-13 Farnam St. Hauptquartier für Victrolas und Grafonolas. Vom Donnerstag, 17. Dezember, Laden Abends geöffnet.

Weiteres über Weihnachts-Käufe

Dringend empfehlen wir dem Publikum, insbesondere Kunden der Straßenbahn, postendenfalls ihre Weihnachtseinkäufe in dieser Woche zu vollenden. Auch die Einkäufe an den Vormittagen oder frühen Nachmittagsstunden zu besorgen. Dadurch wird man das Fahren in der Straßenbahn bequemer und die Ladenbedienung zufriedener finden, als in der nächsten Woche, wenn der Weihnachts-Ansturm beginnt.

Omaha & Council Bluffs Street Railway Company

HENRY POLLOCK

Feiertags-Körbchen, enthaltend ein Quart Whiskey, ein Quart Angelica Wein, ein Quart Portweinein und Quart Cognac, \$3.60 Werts an Likören, für die Feiertage nur..... **\$1.65**

Henry Pollock Familien-Vieferant des berühmten STARS & STRIPES Flaschenbiers

424 Nord 15. Strasse

Alle Postaufträge zu diesen Preisen ausgeführt. Prompte Lieferung nach allen Theilen der Stadt.

Telephone { Douglas 7162 Douglas 2108

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI

Jede Art Druckerei in Deutsch zu den niedrigsten Preisen. Zahl und auch freie Kostenträger machen. National Printing Company 509-11 Süd 12. Straße, Omaha, Neb.

Dr. E. Holovtchiner

Office 309 Ramge-Gebäude, 15. und Harny-Straße. Gegenüber dem Orpheum-Theater. Telephone Douglas 1438.

Wohnen: 2401 Süd 16. Straße. Telephone Douglas 3985.

Sprechstunden 10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Omaha, Nebraska.

Schreib-Maschinen zu vermieten

Jedes gewohntes Fabrikat \$1 und mehr per Monat. CENTRAL TYPEWRITER EXCHANGE Inc. 307-309 S. 17. Str. Phone D4121

COAL AT CUT PRICES

ROSENBLATT'S 2000 LBS PER TON GUARANTEED

Orpheum

Wöchentliche Shows: Bill Cresley, Char. He. Moore; Mlle. Marion Ladie; Alexander & Scott; Ida Dabnoff; Longhin's Comedy Dogs; Ernie Potts & Co.; Orpheum Travel Circus. Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c. — Abends 10c.

Allchisoncookcorner UNION FUEL COMPANY KOHLEN

209 Süd 18. Str. Tel.: Douglas 398

William Sternberg Deutscher Advokat

Wohnen: 804-806 Omaha. Office: 1211-1213 Douglas.

OMAHA VAN & STORAGE CO.

Genpt-Office 306 E. 16. Straße Douglas 4193

Kauf & Rinderspacher Company

Establis, Neb.

Fabrikanten feinsten Fleisch- und Wurstwaren, empfehlen zum Versandt per Porzellankiste oder per Express folgende Spezialitäten, weit und breit bekannt und hochfeiner Qualität:

Braunschweiger Leberwurst, New England Wurst, Knack- und Polnische Wurst; Frankfurt u. Wiener Wurst; Wurstungen, Schinken, Speck, Gänsebrüste, sowie Bratwurst allererster Güte.

Senden Sie uns eine Probeorder.

Besichtigung unserer modern eingerichteten Schlächtereien u. Mäckerieien allen Fremden bereitwillig gestattet. Reinlichkeit und Feinlichkeit unsere Devise.

Feinstes Weihnachts-Gebäck!

Echte Nürnberger Lebkuchen Anisplätzchen Pfeffernüsse Springerle Marzipan

Spezialität: Feinste Dresdener Weihnachts-Stollen

Bestellungen vorher erwünscht. PHIL. WEINEHL

Kuchen-Bäckerei 2301 Leavenworth Strasse

Telephone: Red 6388 Branchladen 610 süd. 16. Str.

Beste Winterhüte

in modernen Farben und Formen. Preis \$2 aufwärts. Zu haben bei SCHMARSE HAT FACTORY 16. und California Str.